



Deutsche
Cosplaymeisterschaft

DCM

Hygienekonzept der
Deutsche Cosplaymeisterschaft

Vorentscheide und Finale

Version 3 (Juli 2022)

Dieses Sicherheitskonzept ist in V03 ab dem 10.07.2022 in Kraft und wurde von unserer Hygienebeauftragten Anna erstellt, die ihres Zeichens einen Masterabschluss in Immunologie hat und im Qualitätssicherungsbereich eines pharmazeutischen Betriebs arbeitet.

Änderungsübersicht

Zur Version 3.0 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- Kapitel 3: Kein Nachweis auf 3G mehr

Zur Version 3.0 wurden folgende Kapitel hinzugefügt:

- Kapitel 5: Helfer im Finale

1. Grundsätzlich gilt

Wir erwarten von allen Beteiligten, sowohl Teilnehmer als auch DCM-Teammitglieder, ein rücksichtsvolles und bedachtes Miteinander.

Generell gilt das Hausrecht der auszurichtenden Conventions, an die wir uns alle zu halten haben. Zusätzlich behält sich die DCM als Veranstalter vor, Regelungen von ihren Beteiligten zu verlangen, die ggf. über das Hausrecht hinaus gehen. Alle Beteiligten bestätigen mit Ihrer Teilnahme und ihrer Anmeldung, sich an diese Regeln zu halten.

Diese Maßnahmen dienen dem Schutz unserer Teammitglieder und unserer Teilnehmer im speziellen, sowie der Eindämmung der Pandemie Situation im generellen.

2. Masken tragen

Innerhalb von Räumen erwarten wir von allen beteiligten das Einhalten einer Maskenpflicht innerhalb des Bereiches der DCM. Dies beinhaltet den Bewertungsraum, den Backstagebereich und den Wartebereich vor dem Bewertungsraum.

Wir empfehlen stark, FFP2 Masken zu tragen und verweisen hierbei auf eine aktuelle Studie des Max-Planck Instituts Göttingen: <https://www.mpg.de/17915640/corona-risiko-maske-schutz>.

Während der Bewertung dürft ihr die Maske für den Gesamteindruck gerne abnehmen. Wir bitten Euch in diesem Moment nicht zu reden. Bitte setzt die Maske danach wieder auf. Die Juroren dürfen verwischte/ verschmierte Schminke oder verrutschte Kostümteile, die durch das Aufsetzen und Tragen von Masken entstanden sind, nicht negativ in die Bewertung mit einfließen lassen. Die Juryleitung wird hierauf speziell geschult und ein entsprechender Vermerk wurde in unseren Ergänzungen für das Regelwerk 2022 eingefügt.

Im Bereich hinter der Bühne bleibt die Maskenpflicht bestehen. Vor dem Auftritt kann diese abgenommen werden und sollte nach dem Auftritt zügig wieder angezogen werden.

3. SARS-CoV-2 Immunitäts- bzw. Negativnachweis

Laut geltender Verordnung dürfen wir keinen Immunitätsnachweis (gültigen Impfnachweis oder Genesenenbescheinigung), sowie einen Testnachweis von Euch verlangen.

Jedoch bitten wir alle Beteiligten sich am Morgen des Vorentscheides selbst zu testen, um das Team und die Teilnehmer nicht zu gefährden.

Für die Auswahl der Tests empfehlen wir <https://schnelltesttest.de/> Hier könnt ihr überprüfen wie sensitiv Eure Tests auch bei geringen Virenlasten sind. Die Seite bezieht Ihre Informationen direkt vom Paul-Ehrlich-Institut

<https://www.pei.de/SharedDocs/Downloads/DE/newsroom/dossiers/evaluierung-sensitivitaet-sars-cov-2-antigentests.html>

Diese Anforderungen können sich im Laufe des Jahres noch ändern und können ggf. so angepasst werden, dass ein Immunitätsnachweis oder Negativtest für eine Teilnahme erforderlich wird.

Des Weiteren bitten wir Euch nicht am Wettbewerb teilzunehmen, solltet ihr akute Erkältungssymptome zeigen oder Euch generell krank fühlt. Im Zweifelsfalle behalten wir es uns vor, Teilnehmende vom Vorentscheid auszuschließen.

4. Abstand

Wir bitten alle Beteiligten den Mindestabstand von 1,5m einzuhalten, wo es möglich ist. Bitte versucht Körperkontakt wie z.B. Umarmungen etc. auf ein Minimum zu reduzieren und dies nicht im Bereich der DCM zu tun.

Wir werden vor den Bewertungsräumen feste Warteplätze für die nächsten 3 zu bewertenden Teilnehmern festmachen. So können wir sicher gehen, dass es zu keinen Kreuzungen beim Betreten und Verlassen des Bewertungsraumes kommt. Der Bewertungsraum wird nach jedem Teilnehmer gelüftet, sofern es möglich ist.

Hinter der Bühne werden wir leider keine privaten Helfer erlauben können, auch hier werden wir feste Wartepositionen einrichten.

Wenn ihr Rückmeldungen oder Fragen zu Eurer eigenen Situation habt, meldet Euch bitte rechtzeitig bei info@dcm-cosplay.de. Diese Regeln sind nicht als Schikane gedacht, sondern dienen Eurem und unserem Schutz.

Nur mit einem gesunden Team und gesunden Teilnehmern können wir die DCM dieses Jahr ausrichten. Und es ist keinem geholfen, wenn sich jemand auf einem DCM Vorentscheid ansteckt.

5. Helfer im Finale

Es werden im Finale ein privater Helfer pro Teilnehmer im Zuge der Vorbereitung zu Bewertung und Auftritt zugelassen. Diese Helfer müssen namentlich angemeldet werden, sich verpflichten, dem Hygienekonzept der DCM Folge zu leisten und stets die Anweisungen die DCM Teams befolgen.

Zusätzlich wird auch immer noch das DCM-Team in einem vertretbaren Maße unterstützen können.

Am Bewertungstag können sich die privaten Helfer für die Vorbereitungszeit und bis zum Ende der Bewertungszeit in der Jugendherberge Bad Homburg im angemieteten Bereich der DCM aufhalten, um ihre Teilnehmer beim z.B. Anziehen zu unterstützen.

Am Auftrittstag können private Helfer zusammen mit ihren Teilnehmern vor und während den Generalproben beim Aufbau der Requisiten im Bereich des Saal Harmonies helfen.

Sobald der Besuchereinlass gestartet hat, dürfen sich nur noch offizielle DCM-Team-Mitglieder und die Teilnehmer im Backstage Bereich befinden. Hierbei ist auch die Gardarobe, die Gänge und die Bewertungsräume der Jury mit eingeschlossen.

Diese Regelung soll zum einen die Finalisten bei ihren geplanten Finalcosplays unterstützen, jedoch eine vertretbare und übersichtliche Personenanzahl im Bereich der DCM gewährleisten.

Die Finalisten sind angehalten, die maximale Anzahl von privaten Helfern von einem Helfer pro Teilnehmer bei ihrer Finalplanung zu berücksichtigen.